Julius Bär

DATENSCHUTZERKLÄRUNG DER BANK JULIUS BAER EUROPE S.A.
ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN NACH DER EU-DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

Die nachfolgenden Informationen der Bank Julius Baer Europe S.A. («die Bank») sollen Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Bank und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise sie genutzt werden, richtet sich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

1 KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZ-VERANTWORTLICHEN DER BANK

Bank Julius Baer Europe S.A.
Datenschutzbeauftragter
14, rue Edward Steichen
2540 Luxemburg
Luxemburg
dataprivacy.lux@juliusbaer.com

2 WELCHE DATEN WERDEN VON DER BANK GENUTZT?

Die Bank verarbeitet Daten, die sie aus ihrer Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhält. Dabei handelt es sich unter anderem um personenbezogene Daten, also Daten, die Sie als Kunde direkt identifizieren (z. B. Name, Adresse, Telefonnummer usw.), oder Daten, die im Zusammenhang mit anderen Informationen zu einer solchen Identifizierung führen (z. B. Kontonummer). Neben Daten, die die Bank von Ihnen direkt erhält, bezieht und verarbeitet sie auch Daten über Sie aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Internet, Social Media, Schuldnerverzeichnisse, spezielle Betrugs- und Geldwäschereidateien, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse usw.) oder von anderen Unternehmen innerhalb der Julius Bär Gruppe bzw. berechtigten Dritten.

Die folgenden persönlichen Daten werden verarbeitet:

- Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort sowie Staatsangehörigkeit),
- Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten)
- Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsprobe),
- Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag),
- Daten aus der Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen, insbesondere Dienstleistungen oder Transaktionen (z. B. Konto- und Zahlungsverkehrsdaten einschließlich Angaben zum Auftraggeber und zum Empfänger),
- Werbe- und Vertriebsdaten,
- Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokoll),
- Buchführungsdaten (z. B. Kontaktnotizen), Angaben zu Ihrem persönlichen Hintergrund und zu Ihrer Finanzlage (z. B. Informationen zu Compliance- und/oder Regulierungsaspekten wie Kreditberichte, Herkunft von Vermögen und Geldmitteln, Wissen und Erfahrung im Finanzbereich) und/oder unternehmensbezogene Daten (z. B. zu Geschäftstätigkeiten, Zweck, Eigentums- und Organisationsstruktur sowie Anzahl Mitarbeitender),
- Daten zu verbundenen Dritten wie etwa wirtschaftlich Berechtigten, Mitarbeitenden, Familienmitgliedern, Unterschriftsberechtigten, Hilfspersonen und/oder Vertretern,
- Kommunikationsdaten (z. B. Aufzeichnung von Telefongesprächen und Videochats),
- Daten, die bei der Nutzung von Webseiten, mobilen Anwendungen oder anderen elektronischen Dienstleistungen der Bank (elektronische Dienstleistungen) übermittelt und automatisch erfasst werden. Zu diesen Daten zählen Datum und Zeitpunkt des Zugriffs, Name der abgerufenen Datei sowie die Menge der übermittelten Daten und der Zugriffserfolg, Ihr Webbrowser, die Browsersprache und die anfragende Domain sowie die IP-Adresse. Weitere Informationen dazu erhalten Sie in der Datenschutzerklärung oder den rechtlichen Bestimmungen der jeweiligen elektronischen Dienstleistung,
- Personenbezogene Daten, die aus Drittquellen wie speziellen Informationsdateien (Inkasso-, Betrugs- und Geldwäschereiregister), Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern sowie aus öffentlichen Quellen in den Medien und im Internet stammen können,
- Personenbezogene Daten zum Kunden können auch personenbezogene Daten umfassen, die von Dritten und aus öffentlichen Quellen (z. B. Internet, soziale Medien, Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister usw.) bezogen werden.
- andere, mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

Indem der Kunde (und/oder eine von ihm ermächtigte Person) der Bank Daten über Dritte zur Verfügung stellt, bestätigt er, von diesen Dritten dazu ermächtigt worden zu sein, diese Daten an die Bank weiterzugeben und der Bank zu erlauben, die Daten nach den Bestimmungen dieser Datenschutzerklärung zu verarbeiten. Der Kunde verpflichtet sich, diese Dritten über die Bestimmungen dieser Datenschutzerklärung zu informieren.

3 FÜR WELCHE ZWECKE UND AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE NUTZT DIE BANK IHRE DATEN?

a) Für die vorvertragliche Verwaltung

Bearbeitung des Vertragsantrags; zu diesem Zweck verarbeitet die Bank in Anwendung der entsprechenden vorvertraglichen Maßnahmen und gesetzlichen Verpflichtungen die personenbezogenen Daten, die zur Aufnahme einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind.

b) Zur Erfüllung vertraglicher Pflichten und zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen

Die Verarbeitung Ihrer Daten erlaubt es der Bank, die vertraglich mit Ihnen vereinbarten Dienstleistungen zu erbringen und im Rahmen der Vertragsanbahnung vorvertragliche Maßnahmen durchzuführen sowie mit Ihnen zu kommunizieren, um Sie über notwendige Aspekte des vertraglich vereinbarten Produkts oder der vertraglich vereinbarten Dienstleistung auf dem Laufenden zu halten. Der Zweck der Datenverarbeitung richtet sich in erster Linie nach den von Ihnen nachgefragten Bankprodukten (z. B. Konten, Kredite, Wertpapiere, Einlagen, Vermittlungen). Die Bank verwendet

LU-01258-DE 1-1258 DE_LU_04
20250114

Ihre Daten unter anderem für die Identifizierung von Personen, die Verifizierung von Dokumenten, für Bedarfsanalysen, Beratung, Wealth Management, Vermögensplanung Finanzierungs- und Kreditdienstleistungen, Handel, sowie die Durchführung von Transaktionen.

Einzelheiten dazu können Sie Ihren Vertragsunterlagen oder den Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen.

c) Im Rahmen der Abwägung berechtigter Interessen

Soweit erforderlich, damit die Bank und/oder die Unternehmen der Julius Bär Gruppe ihre Rechte gegenüber dem Kunden (oder anderen an der Bankbeziehung oder den Vermögenswerten des Kunden beteiligten Personen) wahren oder durchsetzen können, darf die Bank personenbezogene Daten beispielsweise in folgenden Situationen verarbeiten:

- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten. Das berechtigte Interesse der Bank und Dritter besteht darin, die Beteiligung von Straftätern zu verhindern.

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse oder der direkten Kundenansprache. Das berechtigte Interesse besteht darin, die Aufgaben der Bank und der Unternehmen der Julius Bär Gruppe effizienter zu gestalten. Dieser Prozess kann den Austausch von Kontakt- und Adressdaten zwischen den Unternehmen der Julius Bär Gruppe zum Zwecke der Datenoptimierung und -aktualisierung beinhalten.

- Risikomanagement (z. B. zur Berechnung der anrechenbaren Eigenmittel für Banken) innerhalb der Bank sowie der Julius Bär Gruppe. Das berechtigte Interesse an dieser Verarbeitung besteht darin, die Bank vor Risiken zu schützen.

- Einreichung von Klagen, Einleitung rechtlicher Schritte oder die Geltendmachung sonstiger rechtlicher Ansprüche, sowie die Verteidigung bei allfälligen gerichtlichen und außergerichtlichen Auseinandersetzungen, die vom Kunden (oder anderen an der Bankbeziehung oder den Vermögenswerten des Kunden beteiligten Personen) oder von staatlichen Behörden gegen die Bank, die Unternehmen der Julius Baer Gruppe und/oder deren Aufsichtsräte, Führungskräfte oder Mitarbeiter eingeleitet wurden (oder eingeleitet zu werden drohen). Das berechtigte Interesse der Bank besteht darin, alle zur Wahrung ihrer Interessen erforderlichen Beweise zu erhalten.

- Konsultation und Austausch von Daten mit Auskunftsstellen (z. B. Betreibungsregister) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Kreditgeschäft oder bei Bedarf eines Pfändungsschutz- oder Basiskontos. Das berechtigte Interesse der Bank besteht darin, keine Verträge mit potenziellen Zahlungssäumigen abzuschließen.

- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, sofern Sie dieser Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben. Das berechtigte Interesse der Bank besteht darin, mehr Vertragsabschlüsse über Dienstleistungen und Produkte zu erzielen.

- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank. Das berechtigte Interesse der Bank besteht darin, ein angemessenes Sicherheitsniveau zu gewährleisten.

- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts oder zur Sammlung von Beweismitteln bei Überfällen und Betrugsdelikten. Das berechtigte Interesse der Bank besteht darin, die Sicherheit der Niederlassungen zu gewährleisten und Beweise für Raubüberfälle und Betrugsaktivitäten zu haben.

- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen). Das berechtigte Interesse der Bank besteht darin, den Zugang zu kontrollieren und Unbefugte fernzuhalten.

- Maßnahmen zur Veräußerung von Wertpapieren des Kunden (oder Dritter), zur Geschäftssteuerung sowie Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten. Das berechtigte Interesse der Bank besteht darin, Geschäftswachstum zu erzielen und die Anforderungen der Kunden bestmöglich zu erfüllen.

- Erhebung von personenbezogenen Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen zum Zweck der Kundenakquisition. Das berechtigte Interesse der Bank besteht darin, Geschäftswachstum zu erzielen sowie Betrug und Geldwäscherei zu verhindern.

- Maßnahmen zur Wahrung und Durchsetzung der Rechte der Bank und/oder der Unternehmen der Julius Bär Gruppe gegenüber dem Kunden (oder anderen an der Bankbeziehung beteiligten Personen oder den Vermögenswerten des Kunden) und zum Schutz der Interessen und Ansprüche der Bank und/oder der Unternehmen der Julius Bär Gruppe. Das berechtigte Interesse der Bank besteht darin, alle Beweise zu erhalten, die zur Durchsetzung ihrer Rechte oder der Rechte anderer Gesellschaften der Julius Bär Gruppe erforderlich sind.

- Maßnahmen um sich gegen Anschuldigungen gegenüber der Bank und/oder Unternehmen der Julius Bär Gruppe, die in der Öffentlichkeit, gegenüber Medien oder gegenüber lokalen oder ausländischen Behörden oder Selbstregulierungsorganisationen vorgebracht werden zur Wehr zu setzen. Das berechtigte Interesse der Bank besteht darin, alle Beweise zu erhalten, die zur Verteidigung der Interessen der Bank oder der Interessen anderer Unternehmen der Julius Bär Gruppe erforderlich sind.

- In anderen Fällen der Androhung oder Durchführung rechtlicher Schritte, die die Bank oder andere Unternehmen der Julius Bär Gruppe und/oder die Beziehung zwischen dem Kunden und der Bank oder anderen Unternehmen der Julius Bär Gruppe betreffen (z.B. im Zusammenhang mit steuerlichen, zivil-, straf- oder verwaltungsrechtlichen Forderungen oder der Pfändung hinterlegter Vermögenswerte). In solchen Fällen kann die Bank Daten des Kontoinhabers im erforderlichen Umfang an andere Unternehmen der Julius Bär Gruppe oder an Dritte in der Schweiz und im Ausland weitergeben. Das berechtigte Interesse der Bank besteht darin, alle Beweise zu erhalten, die zur Verteidigung ihrer Interessen oder der Interessen anderer Unternehmen der Julius Bär Gruppe erforderlich sind.

Für alle oben genannten Aktivitäten hat die Bank eine spezielle Analyse des berechtigten Interesses an diesen Verarbeitungen durchgeführt. Sie ist zu dem Schluss gekommen, dass sie ausreichend legitimiert ist, diese durchzuführen, da sie die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen nicht beeinträchtigen. Sie können jede Analyse des berechtigten

LU-01258-DE 1-1258 DE_LU_04
20250114

Interesses beim Datenschutzbeauftragten per E-Mail unter folgender Adresse anfordern: dataprivacy.lux@juliusbaer.com.

d) Aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit Sie der Bank eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben (z. B. die Auswertung von Transaktionsdaten für Marketingzwecke), kann sie solche Daten rechtmäßig auf dieser Basis verarbeiten. Es steht Ihnen jederzeit frei, Ihre erteilte Einwilligung zu widerrufen.

e) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse

Die Bank unterliegt diversen rechtlichen Verpflichtungen (z. B. Bankenrecht, Gesetze über die Bekämpfung der Geldwäscherei, Verordnungen zu Märkten und dem Finanzsektor, Steuergesetze) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Prüfung der Kreditwürdigkeit sowie von Identität und Alter, die Prävention von Betrug und Geldwäscherei, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken in der Bank und innerhalb der Julius Bär Gruppe. Zu diesen Zwecken tauschen die Unternehmen der Julius Bär Gruppe Informationen untereinander aus.

4 WER KANN AUF IHRE DATEN ZUGREIFEN?

Die Bank darf personenbezogene Daten des Kontoinhabers gegenüber Unternehmen der Julius Bär Gruppe im Ausland offenlegen und an diese übermitteln. Letztere können diese Daten insbesondere zur Ausführung von Tätigkeiten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung des Kontoinhabers mit der Bank und/oder Unternehmen der Julius Bär Gruppe, für den Zweck der internationalen Überwachung und Aufsicht, Untersuchungen, Risikomanagement und Compliance, gruppeninterne Auslagerungen sowie zu betrieblichen Zwecken verarbeiten. Dies beinhaltet:

- Einhaltung der rechtlichen und regulatorischen Pflichten der Bank und der Unternehmen der Julius Bär Gruppe sowie Erfüllung der Anforderungen von Aufsichtsbehörden und anderen staatlichen Stellen (z. B. in Bezug auf «Know your Client», die Prüfung der Kreditwürdigkeit, der Identität und des Alters, die Prävention von Betrug und Geldwäscherei, die Erfüllung von Überwachungs- und Meldepflichten sowie Beurteilungen, Untersuchungen, Analysen und Risikomanagement);
- Prävention und/oder Untersuchungen (einschließlich der elektronischen Erkennung) von Verstößen;
- Aufsicht durch das Management, Konsolidierung und Pflege der seitens der Bank und der Unternehmen der Julius Bär Gruppe verarbeiteten Daten des Kontoinhabers (Gesamtübersicht über die Daten eines Kunden);
- Durchführung von Dienstleistungen und Tätigkeiten des Bankgeschäfts (z. B. Beratung, Vermögensverwaltung, Vermögensplanung, Finanzierungs- und Kreditdienstleistungen, Handel sowie Transaktionsabwicklung) sowie Analyse potentieller Bedürfnisse des Kontoinhabers;
- Bereitstellung eines umfassenden und maßgeschneiderten Dienstleistungsangebots, Ermittlung von Präferenzen und Bedürfnissen der Kontoinhaber, Kommunikation mit Kontoinhabern, Geschäftsentwicklung, Werbung, Marktforschung oder Umfragen;
- Gruppeninterne Auslagerung von Funktionen der Bank an Unternehmen der Julius Bär Gruppe.

Zugriff erhalten innerhalb der Bank und anderer Unternehmen der Julius Bär Gruppe nur solche Stellen, die Ihre Daten entsprechend den oben genannten Zwecken benötigen (Need-to-know-Prinzip). Zum selben Zweck verarbeiten von der Bank beauftragte interne und externe Dienstleister und Erfüllungsgehilfen Daten von Ihnen. Diese können u. a. den folgenden Kategorien zugeordnet werden: IT (z. B. Datenhosting und -verarbeitung, IT-Entwicklung, -Support und -Betrieb), Verwaltung von Finanzinstrumenten und anderen finanziellen Vermögenswerten (z. B. Zahlungen, Abwicklung von Transaktionen und Dienstleistungen, Berichterstattung und Ausgabedienste), Wealth-Management-Dienstleistungen und damit verbundene Tätigkeiten, Handel, Ausführung und Verarbeitung von Finanzinstrumenten sowie anderen finanziellen Vermögenswerten, Compliance- und Risikomanagement, Buchhaltung (Finanzbuchhaltung und Controlling), Finanzierungs- und Kreditdienstleistungen sowie andere Back- und Middle-Office-Tätigkeiten.

Funktionen und Dienstleistungen der Bank können an Unternehmen der Julius Bär Gruppe oder an von der Bank beauftragte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen ausgelagert werden.

Ist erforderlich, dass die betreffenden Dienstleister im Auftrag der Bank Ihre Daten verarbeiten, sind die Dienstleister vertraglich verpflichtet, die geltenden Geheimhaltungspflichten und Anforderungen des Datenschutzes und/oder des Bankkundengeheimnisses einzuhalten.

Die Bank hat für diese Dienstleister Prüfverfahren eingerichtet, um sicherzustellen, dass diese Unternehmen die Datenschutz- und Informationssicherheitsstandards einhalten. Wenn die Bank Daten an externe Empfänger weitergibt, ist sie zur Verschwiegenheit über kundenbezogene Informationen verpflichtet. Informationen über Sie darf die Bank daher nur dann weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies verlangen, Sie eingewilligt haben (z. B. für eine Finanztransaktion in Ihrem Auftrag) oder die Bank zur Erteilung einer Bankauskunft befugt ist. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten unter anderem sein:

- öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Zentralbank von Luxemburg, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die die Bank im Rahmen ihrer Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermittelt (z. B. Korrespondenzbanken, Depotbanken, Broker, Börsen, Auskunftsstellen),
- andere Unternehmen innerhalb der Julius Bär Gruppe zur Risikosteuerung sowie zur Verhinderung von Betrug und Geldwäscherei aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtungen sowie von der Bank beauftragte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen.

Weitere Datenempfänger können Stellen sein, für die Sie die Bank durch Erklärung oder Einwilligung vom Bankkundengeheimnis befreit haben.

5 ÜBERMITTELT DIE BANK IHRE DATEN INS AUSLAND?

Die Bank kann personenbezogene Daten in Jurisdiktionen weitergeben, in denen Unternehmen der Julius Bär Gruppe

LU-01258-DE 1-1258 DE_LU_04
20250114

niedergelassen oder ansässig sind, oder an andere Jurisdiktionen, einschließlich der Schweiz, der EU-/EWR-Mitgliedstaaten, des Vereinigten Königreichs, oder an andere Länder weltweit, in denen ein Dienstleister ansässig ist oder in denen die Bank Transaktionen durchführt oder Dienstleistungen erbringt. Wenn personenbezogene Daten an Empfänger in einer solchen Rechtsordnung weitergegeben oder zugänglich gemacht werden, unterliegen sie den lokalen Gesetzen und Vorschriften, die in der Rechtsordnung gelten, in der sie weitergegeben oder zugänglich gemacht werden. Diese Gesetze und Vorschriften des Landes stellen möglicherweise weniger strenge Anforderungen an den Datenschutz und das Bankkundengeheimnis als die in Luxemburg geltenden Gesetze und Vorschriften. In diesen Fällen wird die Bank in der Regel ein angemessenes Datenschutzniveau sicherstellen, indem sie mit den Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländern Vereinbarungen über die Datenübermittlung abschließt. Dazu gehören Vereinbarungen, die von der Europäischen Kommission genehmigt wurden, die so genannten Standardvertragsklauseln (hier verfügbar: https://commission.europa.eu/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection/standard-contractual-clauses-scc_en). Bitte wenden Sie sich an den Datenschutzbeauftragten, wenn Sie weitere Informationen zu diesem Thema wünschen. Ausnahmsweise können Ihre personenbezogenen Daten auch in anderen Fällen in Länder ohne angemessenes Schutzniveau übermittelt werden, z. B. auf der Grundlage Ihrer Einwilligung, im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren im Ausland oder wenn die Übermittlung zur Erfüllung eines Vertrags erforderlich ist.

Darüber hinaus können die Empfänger von Daten des Kontoinhabers die Informationen möglicherweise an ihre Niederlassungen oder Konzernunternehmen, ihre Dienstleister oder andere Marktteilnehmer oder Behörden innerhalb und/oder außerhalb ihres Landes weiterleiten oder anderweitig offenlegen (z. B. an öffentliche Register zur Eintragung von wirtschaftlich Berechtigten).

Die Bank übermittelt Ihre Daten unter anderem in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums, wenn

- die Datenübermittlung an Unternehmen innerhalb der Julius Bär Gruppe erfolgt,
- ein Dienstleister in einem solchen Land ansässig oder niedergelassen ist oder von dort aus operiert,
- es zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich ist (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge),
- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder
- dies in Ihren Vereinbarungen mit der Bank oder in den Allgemeinen Geschäftsbeziehungen vorgesehen ist oder Sie ihr Ihre Einwilligung erteilt haben.

Ihre personenbezogenen Daten werden mehrheitlich in Länder übermittelt, in welchen die Julius Bär Gruppe vertreten ist. Eine entsprechende Übersicht finden Sie unter https://www.juliusbaer.com/de/ueber-uns/unsere-standorte/ sowie unter https://www.juliusbaer.com/de/rechtliches/luxemburg/aufstellung-der-auslagerungen/. Aus Gründen, die Sie Ihren Vertragsunterlagen oder den Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen, können personenbezogene Daten auch in Länder übermittelt werden, in denen die Julius Bär Gruppe nicht vertreten ist.

6 WIE LANGE WERDEN IHRE DATEN AUFBEWAHRT?

Die Bank verarbeitet und speichert Ihre Daten nur solange es für die Erfüllung ihrer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Werden die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht weiter benötigt, werden sie in regelmäßigen Abständen gelöscht, es sei denn, sie sind für eine Weiterverarbeitung weiterhin erforderlich. Dann bewahrt die Bank die personenbezogenen Daten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses, ordnungsgemäß gesperrt, bis zur Verjährungsfrist für allfällige Klagen auf.

Eine solche Weiterverarbeitung wäre aus den folgenden Gründen gegeben:

- zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten (z. B. aufgrund des Handelsgesetzbuchs oder der Abgabenordnung),
- zur Erfüllung von speziellen Vorschriften, die die Bank zur Aufbewahrung von Daten verpflichten, beispielsweise bei zu erwartenden Rechtsstreitigkeiten,
- zur Erfüllung der Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäscherei.

7 WELCHE DATENSCHUTZRECHTE HABEN SIE?

Unter der EU-Datenschutz-Grundverordnung haben Sie die folgenden Rechte: Sie können

- Auskunft über Ihre bei der Bank gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen;
- die Berichtigung dieser Daten verlangen, sofern sie nicht zutreffen;
- die Löschung dieser Daten verlangen, sofern die Bank sie nicht speichern darf oder nicht speichern muss;
- die Einschränkung der Verarbeitung verlangen,
  - sofern Sie die Richtigkeit der bei der Bank gespeicherten Daten bestritten haben und sie die Überprüfung noch nicht abgeschlossen hat,
  - die Bank zwar zur Löschung verpflichtet ist, Sie aber der Löschung widersprechen oder
  - Sie der Verarbeitung widersprochen haben, aber noch nicht feststeht, ob die Gründe der Bank, Ihre Daten zu verarbeiten, überwiegen;
- der Verarbeitung durch die Bank widersprechen,
  - sofern die Bank die Daten nur aufgrund ihrer berechtigten Interessen verarbeitet; in diesem Fall stellt sie die Verarbeitung ein, es sei denn, ihre Interessen überwiegen oder sie muss die Daten zur Wahrnehmung ihrer Rechte verarbeiten, oder
  - sofern die Verarbeitung im Hinblick auf Direktwerbung geschieht;
- die Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten, die Sie der Bank zur Verfügung gestellt haben, in einem allgemein verfügbaren, maschinenlesbaren und üblichen Format verlangen.

Sie können jedes dieser Rechte ausüben, indem Sie sich per E-Mail an folgende Adresse wenden: dataprivacy.lux@juliusbaer.com.

Sollten Sie Fragen zum Datenschutz haben, wenden Sie sich bitte unter der folgenden Adresse an den Datenschutzbeauftragten: dataprivacy.lux@juliusbaer.com.

LU-01258-DE 1-1258 DE_LU_04
20250114

Darüber hinaus besteht (soweit für Sie zutreffend) ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzbehörde. Sie finden die für Sie zuständige Datenschutzbehörde hier: https://edpb.europa.eu/about-edpb/about-edpb/members_de.

8 WELCHE DATEN MÜSSEN SIE ZUR VERFÜGUNG STELLEN?

Die Bank benötigt von Ihnen diejenigen Daten, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen und/oder gesetzlichen Pflichten erforderlich sind. Ohne diese Daten ist die Bank in der Regel nicht in der Lage, den Vertrag mit Ihnen abzuschließen oder auszuführen.

Insbesondere ist die Bank nach den Vorschriften zur Bekämpfung der Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung verpflichtet, Sie vor der Aufnahme einer Geschäftsbeziehung anhand Ihres Ausweisdokuments zu identifizieren und dabei Anschrift, Staatsangehörigkeit, Namen, Geburtsort, Geburtsdatum sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit die Bank diese Vorschriften einhalten kann, sind Sie verpflichtet, ihr die notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen. Sollten sich diese im Lauf der Geschäftsbeziehung verändern, sind Sie verpflichtet, die Bank darüber unverzüglich zu informieren. Sollten Sie der Bank die benötigten Informationen nicht zur Verfügung stellen, ist es ihr nicht möglich, eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen aufzunehmen oder fortzusetzen.

9 DATENSCHUTZ-RISIKOANALYSE

Die Bank hat für alle in dieser Datenschutzerklärung genannten Verarbeitungen eine Datenschutz-Risikoanalyse durchgeführt. Bei der Analyse wurden u.a. folgende Aspekte berücksichtigt: Verarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten; Datenvolumen; Beteiligung Dritter am Datenfluss; Bewertung persönlicher Aspekte natürlicher Personen; Kategorisierung/Segmentierung; Durchführung von Aufgaben des Solvenzmanagements; Verwendung externer Dateien als Referenz; Beauftragung externer Anbieter; Weitergabe von Daten; Legitimationsgrundlagen für die Verarbeitung und die Möglichkeit der Ausübung von Datenschutzrechten durch die betroffenen Personen.

Im Anschluss an die Analysen hat sie die Datenschutz-Folgenabschätzungen durchgeführt, die nach den zuvor durchgeführten Risikoanalysen festgelegt wurden. Weitere Informationen hierzu können beim Datenschutzbeauftragten per E-Mail unter folgender Adresse angefordert werden: dataprivacy.lux@juliusbaer.com.

10 ERFOLGT EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG?

Zur Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzt die Bank grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung. Sollte sie ein solches Verfahren ausnahmsweise in Einzelfällen einsetzen, wird sie Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

11 WERDEN IHRE DATEN AUTOMATISIERT BEARBEITET?

Die Bank verarbeitet Ihre Daten in gewissen Bereichen halbautomatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Kriterien zu bewerten (Profiling), zum Beispiel in den folgenden Fällen:

- Zur Bekämpfung von Geldwäscherei, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten nimmt die Bank auch Datenauswertungen vor (u.a. im Zahlungsverkehr). Diese Maßnahmen dienen Ihrem Schutz.

- Die Bank setzt Auswertungsinstrumente ein, um Ihnen für Sie interessante und angemessene Informationen zu ihren Produkten zukommen zu lassen. Dies ermöglicht ihr eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.

- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzt die Bank einen Algorithmus, der auf einem mathematisch-statistischen Verfahren beruht. So berechnet sie die Wahrscheinlichkeit, mit der Kunden ihre Zahlungsverpflichtungen erfüllen. Der Algorithmus kann beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, die vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunftsstellen enthalten. Die Ergebnisse der Analyse unterstützen die Bank bei Entscheidungen im Rahmen von Produktabschlüssen und fließen außerdem ins laufende Risikomanagement ein.

12 WERDEN VON IHNEN BIOMETRISCHE DATEN VERWENDET?

Biometrische Daten sind besonders schützenswerte Personendaten. Daher holt die Bank, soweit erforderlich, eine separate, ausdrückliche Einwilligung ein, bevor sie zum Beispiel Ihren Fingerabdruck oder ein anderes biometrisches Erkennungsmerkmal für den Zugriff auf bestimmte Applikationen oder Anwendungen nutzt.

13 WO KÖNNEN SIE DIE AKTUELLE DATENSCHUTZERKLÄRUNG EINSEHEN?

Diese Datenschutzerklärung kann jederzeit unter Beachtung der entsprechenden Vorschriften angepasst werden. Die jeweils gültige Version ist unter https://www.juliusbaer.com/de/rechtliches/datenschutzerklaerungen-fuer-kunden/ für Sie einsehbar oder kann Ihnen auf Anfrage zugesandt werden.

14 WIE KÖNNEN SIE MIT DER BANK KONTAKT AUFNEHMEN?

Bei Fragen zum Umgang mit Ihren Daten stehen Ihnen Ihre Kundenberaterin oder Ihr Kundenberater sowie der Datenschutzbeauftragte der Bank als Ansprechpartner gern zur Verfügung.

Luxemburg, September 2023

LU-01258-DE 1-1258 DE_LU_04
20250114